

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Annäherungen an Kindheitskonstruktionen	15
2.1	Kindheitsvorstellungen in Büchern für Kinder	15
2.2	Kindheitsvorstellungen in Büchern über Kinder	24
2.3	Die Natur des Kindes	31
3	Das sich entwickelnde Kind	41
3.1	Das Kind des Fortschritts	41
3.2	Das leibliche Kind	48
3.3	Exkurs: Zur Parallelisierung von Ontogenese und Phylogenese	55
4	Das Kind Gottes	59
4.1	Das sinnsuchende Kind (Langeveld)	59
4.2	Das Kind der Zukunft (Schleiermacher)	65
5	Das Kind als Mittler	73
5.1	Die Erzählung vom bösen Kind	76
5.2	Die Erzählung von guten und bösen Kindern	81
5.3	Die Erzählung vom guten Kind	85
5.4	Exkurs: Die Erzählung vom guten Wasser	90
6	Das hergestellte Kind	94
6.1	Das beobachtete Kind	97
6.2	Das verschwundene Kind	102
6.3	Das geplante Kind	110
7	Das Kind der Schrift	116
7.1	Schrift	118
7.2	Medien der Erinnerung und Gestaltung	128
7.3	Merk- und Gestaltungsformen von Kindern	134

8	Das spielende Kind	139
8.1	Spielräume	142
8.2	Das Vor-Bild im Spiel	145
8.3	Die Wirklichkeit als Vor-Bild	146
8.4	Wechsel zwischen den Wirklichkeiten	149
8.5	Sprache und Wirklichkeit	153
8.6	Beziehungen und Rollen	154
8.7	Erwachsene als Mitspieler	155
8.8	Spielen als Probehandeln	157
9	Das denkende Kind	159
10	Überlegungen zu einem pädagogischen Spiel	170
10.1	Über die Chance der Uneindeutigkeit	173
10.2	Vom Spiel der Wörter	179
10.3	Die Konstruktion des Schülers	190
11	Schluß	200
	Literaturverzeichnis	222